

Galeriewand zeigt Veränderungen in der Bernauer Straße

## „Vorgeschmack auf die künftige Gedenklandschaft“

**GESUNDBRUNNEN.** Eine 70 Meter lange Galerie entlang des Grundstücks Ackerstraße 41 und des ehemaligen Postenweges veranschaulicht seit der vorigen Woche die Planungen zum Ausbau der Gedenkstätte Berliner Mauer und die vorgesehene Neu-

gestaltung des Geländes. Außerdem werden wichtige Ereignisse in der Geschichte der Bernauer Straße zu Zeiten des Mauerbaus und der Teilung gezeigt. 50 großformatige Fotos zeichnen die Geschichte von 1961 bis in die Gegenwart nach.

Die zweisprachige Ausstellung, deren Abschnitte über die Erweiterung ständig aktualisiert werden, ergänzt damit im Freiluftbereich die Schau im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer, unterstrich die Kulturverwaltung.

Pfarrer Manfred Fischer vom Vorstand des Vereins Berliner Mauer sieht in der Galeriewand „ein sichtbares Zeichen dafür, dass nach der Planung jetzt die Realisierung beginnt.“ Besucher und Anwohner könnten sich jederzeit informieren. „Die Erweiterung der Gedenkstätte wird die Ber-

nauer Straße zu einer Gedenklandschaft machen. Damit soll die Geschichte begreifbar werden, und zwar genau dort, wo die Ereignisse stattgefunden haben, deren Bilder um die Welt gingen.“

Staatssekretär André Schmitz meinte, gerade auch in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Mauerthema verspreche das gesamte Vorhaben ein „sehr lebendiger Ort“ zu werden. „Ein Ort, der sich dem allseits beklagten Vergessen widersetzt und einen Vorgeschmack gibt auf die künftige Gedenkstättenlandschaft.“

Für eine Open-Air-Ausstellung auf dem Gelände im Rahmen der Erweiterung hat der Beirat der Berliner Lotto-Stiftung vor wenigen Tagen knapp 1,5 Millionen Euro bewilligt.

Der geplante Ausbau der Gedenkstätte ist auch Thema eines Informations- und Diskussionsabends am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Festsaal der Diakoniestiftung Lazarus, Bernauer Straße 115-118, zu dem unter anderem die Stadtteilmanagements im Brunnenviertel und die Betroffenenvertretung Rosenthaler Vorstadt einladen. fis



Die neue Galeriewand an der Bernauer Straße zeigt nicht nur die Planungen zur Erweiterung des Areals, auf ihr sind auch 50 Fotos zur Geschichte des Mauerbaus zu finden. Foto: Starke